



## Migration auf Windows 10: Höchste Zeit, die Weichen zu stellen

**In gut einem Jahr läuft der Support für Windows 7 aus. Wer noch nicht auf Windows 10 gewechselt hat, sollte daher spätestens jetzt mit der Planung und Umsetzung beginnen. Der große Vorteil für alle Spät-Wechsler: Sie können von den reichlich vorhandenen Erfahrungen aus Windows-10-Migrations-Projekten profitieren und so unliebsame Überraschungen vermeiden. Mit unserem Sieben-Punkte-Fahrplan stellen Sie die Weichen für eine reibungslose Umstellung:**

### **1. Wie viel Zeit muss ich für die Vorbereitung und Einführung von Windows 10 einplanen?**

Wie bei allen IT-Projekten hängt die Dauer der Planung und Durchführung einer Migration von vielen Punkten ab, auf die wir im Weiteren eingehen. Grundsätzlich spielen natürlich die Anzahl der Clients sowie die Homogenität der Client-Infrastruktur

eine wichtige Rolle für den Planungs- und Durchführungsaufwand.

So noch nicht vorhanden, sollte als Erstes ein vollständiges Verzeichnis aller Clients sowie der darauf betriebenen Anwendungen erstellt werden. Ein solches Inventar dient als Grundlage, um den Einführungsaufwand abzuschätzen. Seien Sie bei



Benutzeroberfläche von Windows 10.

allen Planungen realistisch und rechnen Sie ausreichend Puffer für Unvorhergesehenes ein. Jede IT-Infrastruktur ist individuell und bereits kleine Konfigurationsunterschiede können bei einem großen Migrationsprojekt zu anderen Ergebnissen führen.

Durch eine Reihe zusätzlich verfügbarer Werkzeuge für diverse Migrationsstrategien lässt sich Windows 10 wesentlich komfortabler einführen, als dies noch bei Windows 7 der Fall war. Gern beraten wir Sie zu den Möglichkeiten (siehe auch das Thema Update-Strategie).

## 2. Ist mein Desktop-Konzept bereit für Windows 10?

Die neuen Möglichkeiten von Windows 10 ziehen auch höhere Anforderungen an die vorhandene Hardware nach sich. Stellen Sie sicher, dass Ihre Infrastruktur richtig dimensioniert ist, um problemlos mit Windows 10 zu arbeiten. Diagnosetools helfen, die Eignung der Hardware zeitnah zu bestimmen und zu klären, welche zusätzlichen Schritte ggf. für eine erfolgreiche Migration notwendig sind.

Die Migration auf Windows 10 sollte im Einklang mit dem Desktop-Konzept des Unternehmens stehen.

Sollte in absehbarer Zeit ein Hardware-Wechsel anstehen, ist es sinnvoll, diesen zusammen mit dem Wechsel auf Windows 10 zu planen. Viele Unternehmen und Organisationen nehmen die Migration des Betriebssystems zum Anlass, sowohl Infrastruktur als auch Softwareausstattung zu modernisieren und zu vereinheitlichen. Durch den Wechsel auf ein Device-as-a-Service-Modell lassen sich zudem IT-Kosten verlässlich kalkulieren und dem Bedarf des Unternehmens flexibel anpassen. Sollten Sie über die Modernisierung Ihrer Clientumgebung nachdenken, beraten wir Sie gern über die verschiedenen Möglichkeiten und Services rund um den Lebenszyklus der Hard- und Software: wie z. B. Softwaredeployment mit App-Verwaltung, Rollout-Rollback, Monitoring, Service- und Finanzierungskonzepte.

## 3. Sind alle Anwendungen in meinem Unternehmen Windows-10-kompatibel?

Testen Sie die wichtigsten Anwendungen auf Kompatibilität mit Windows 10. Erfahrungsgemäß ist dies eine der größten Hürden bei der Umstellung und sorgt schnell für eine Menge Unmut bei den Nutzern. Gerade wenn in Ihrem Unternehmen Spezialanwendungen genutzt werden, die für den Geschäftsbetrieb elementar sind, darf ein Test nicht fehlen. Wir implementieren mit Ihnen einen Plan, um Ihre wichtigsten Anwendungen zu testen. Hierfür empfiehlt sich der Einsatz einer Kombination aus Systemen mit frühen Windows-10-Updates, halbjährlichen Versionsupdates und langfristigen Updates. Der gezielte Kompatibilitätstest liefert Ihnen die bestmögliche Betriebssituation.

## 4. Wie setze ich die IT-Sicherheits-Richtlinie meines Unternehmens mit Windows 10 um?

Windows 10 bietet einen aktuellen und größeren Katalog an Sicherheitsfeatures und Sicherheitsmaßnahmen als sein Vorgänger. Werkzeuge wie Windows Defender, Ordnerzugriffsschutz und Application Guard ermöglichen es, auch komplexere Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Überprüfen Sie Ihre IT-Sicherheits-Strategie und entscheiden Sie, wie diese am besten mit den Möglichkeiten von

Windows 10 abgebildet werden kann. Die neuen Sicherheitsmechanismen von Windows 10 sind ein guter Anlass, die eigene IT-Strategie zu prüfen und ggf. die eigenen Standards zu erhöhen. Auf Wunsch unterstützen Sicherheitsexperten von H&G Sie bei der Implementierung von Standards und Richtlinien.

## 5. Wie verhindere ich den Verlust von Daten bei der Migration?

Nichts ist so heikel wie der Schutz der Unternehmensdaten bei Migrationsprojekten. Starten Sie daher nie in eine Migration, wenn Sie kein absolut wasserdichtes Datensicherungskonzept haben. Es existieren eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die fehlerfreie Datenübertragung von einem System in das neue sicherzustellen. Neben bestehenden Backup-Lösungen in Ihrem Unternehmen bieten Microsoft in Windows 10 und H&G effiziente Möglichkeiten zum Datenschutz im Migrationsprozess.

## 6. Wie sollen unter Windows 10 Updates verwaltet und durchgeführt werden?

Im Gegensatz zu Windows 7 lassen sich Updates unter Windows 10 gezielt anwenderbezogen einspielen. Dabei können Sicherheitsupdates und Funktionsupdates unabhängig voneinander ausgerollt werden. Dies bietet große Flexibilität beim Update. Umso mehr sollten Unternehmen ab Windows 10 eine eigene Update-Strategie entwickeln, um bei den regelmäßigen Aktualisierungen keine Kompatibilitätsprobleme zu riskieren.

Bei Bedarf beraten wir Sie gern, wie eine geeignete Update-Strategie aussehen kann und welche technischen Mittel abgesehen von den integrierten Windows-10-Tools sich besonders für die Umsetzung eignen: z. B. H&G Managed Desktop Tools, Microsoft SCCM oder Microsoft WSUS.

## 7. Sind Sie und Ihre Anwender fit für Windows 10?

Vor der Umstellung auf Windows 10 sollten sich Administratoren ausführlich mit den neuen Anforderungen und Möglichkeiten der Desktopbetreuung

Produkt	Ende des Supports
SQL Server 2008 und 2008 R2	09.07.2019
System Center Configuration Manager 2007	09.07.2019
Windows Server 2008 und 2008 R2	14.01.2020
Exchange Server 2010 Standard und Enterprise	14.01.2020
Office 2010 Standard und Professional Plus	13.10.2020
SharePoint Server 2010	13.10.2020

*Nicht nur der Windows-7-Support läuft aus!  
Auch diese Produkte sollten Sie im Blick haben.*

unter Windows 10 vertraut machen. Wer sich dabei nicht allein auf die Herstellerinformationen und Tipps aus den einschlägigen Internetforen verlassen möchte, ist mit entsprechenden Workshops und Trainings spezialisierter Schulungsanbieter gut beraten. H&G arbeitet mit einem in Europa führenden Schulungsunternehmen zusammen und bietet Ihnen auf Wunsch individuelle, praxisorientierte Weiterbildungen an.

Vergessen Sie bei der Umstellung auf Windows 10 nicht die Anwender! Auch für sie ändern sich einige Dinge. Wer bei sich im Unternehmen Office 365 nutzt, kann Anwender mit Hilfe der bereits enthaltenen Onlineschulungen, Videoportale und des Remote Assistant schulen und bei Problemen betreuen.



### Ihr Ansprechpartner

Jörg Laufer  
BDM-Consulting

T +49 228 9080-530  
joerg.laufer@hug.de